Dampfwagen. Abgang aus Leipzig u. Connewitz fr. 4 1/4, 6 1/2, 10, 12, (bis u. Lpz.) Nm. 2 45, 4, 6 1/2. | Berlin fr. 4 1/2 Nm. 3. | Grossenhain fr. 6 1/2, 10, Nm. 2 1/4, 3, 6 1/2. | Meißen fr. 8 1/2, 11 1/2, Nm. 3 1/4, 5 1/4, Ab. 10. | Wien N. 12 45, Nts. 1 5. | Leipzig u. Prag f. 7. | Bodenbach f. 7, 9, 12 45, 2, 7, Nts. 1 5. | Freiberg f. 8, 9 m. 2, A. 6 1/2, 9. | Tharand f. 8, 10 45, Nm. 2, 4, A. 6 1/2, 9. | Görlitz fr. 6, 10, Nm. 1 1/2, 5, Nts. 7 45, 11 1/2.

Geld sofort

in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder
Nr. 13 II. gr. Schiessgasse 13 II.

Geld-Darlehne

in jeder Betragshöhe auf gute und werthvolle Pfänder.
26. Rhänitzgasse 26. III.

Gegen Ohrenschmerzen

aller Art wird das im Kräutergewölbe des Apotheker **J. Rothe**, Wallstraße, Ecke d. Webergasse, zu habende chemisch reine **Glycerin** in Fläschchen zu 2 1/2 Ngr. angelegentlichst empfohlen.

Für geheime Krankheiten

bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen **Breitestraße Nr. 1, II. C. Kox jun.** (früher Civilarzt in der K. S. Armee)

Dr. G. Neumann, Spezialarzt für Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechst. 8—10 U. Vorm., 1—4 U. Nm., und auf Bestellung: Freiberger Platz 21a. I.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a.
Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Freitag, den 13. September 1867

Grosses

Vocal- und Instrumental-Concert

in der grossen Wirthschaft des Königl. Grossen Gartens
zur Unterstützung der
durch Brand heimgesuchten Johanngeorgenstädter.

PROGRAMM.

Stadtmusikchor: Herr Musikdirector **Puffholdt.**

Erster Theil.

1. Marche solennelle, von C. G. Reissiger.
2. Ouverture zu „Oberon", von C. M. v. Weber.
3. Concert-Arie von Bergson.
4. Finale des II. Actes aus den Hugenotten, von Meyerbeer.

Zweiter Theil.

1. Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor," von Nicolai
2. Mariannen-Walzer von Lanner.
3. Abendlied, von F. Mendelssohn-Bartholdy.
4. Mosaik aus Tannhäuser, von R. Wagner.

Allgemeiner Sängerverein.

Dritter Theil.

1. **Choral:** „Unserm Gott allein die Ehre".
2. Das Dichtergrab am Rhein, v. Möhring. (Gesangver. Eichenkranz)
3. Freie Kunst, von W. Stunz. (Orchesterbegleitung.)
4. Waldeinsamkeit, von Fr. Abt. (Gesangverein Stradella.)
5. Mein Heimathland, von C. G. Reissiger. (Orchesterbegleitung.)

Vierter Theil.

1. **Dem König Heil!** Festgesang zum 3. August, ged. von G. Ackermann, comp. von J. G. Müller. (Orchesterbegleitung.)
2. Die Deutschen in Lyon, von F. Mendelssohn-Bartholdy. (Gesangverein Liederkranz.)
3. Zwei Volkslieder, von Fr. Silcher.
4. Der König in Thule, von W. H. Veit. (Gesangverein Orpheus.)
5. Jagdchor aus „Sylvana", von C. M. v. Weber. (Orchester)

Anfang 5 Uhr. **Entrée à Person 5 Ngr.**

Bei eintretender Dunkelheit werden die Concert-Localitäten auf das Prächtigste erleuchtet.

E. Puffholdt, Stadt-Musikdirector. **Der allgemeine Sängerverein.**

Im Namen der Humanität verbreitet dieses; es wird daraus viel Gutes entstehen. **Dr. Kooke.**

Weiße Gesundheits-Senfkörner

von **Didier** in **Paris.**

40 Jahre eines immer steigenden Erfolges bezeugen die wunderbaren medicinischen Tugenden der weißen **Gesundheits-Senfkörner** von **Didier.** Mehr als 200,000 authentisch constatirte Kuren rechtfertigen gänzlich die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Medicaments, welches der berühmte Dr. Kooke mit Recht **ein gesegnetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels** nannte. Keine Behandlung ist einfacher, sicherer und weniger kostspielig; 3 bis 4 Kil. genügen zur radicalen Heilung der schlechten Verdauung, der Darmkrankheiten, der Dyssenterien und Diarrhöen, der Schlaflosigkeit, der Leberkrankheit, der Hämorrhoiden, des Rheumatismus, des Ausschlags, der Bleichsucht, der Gicht, der Flechten, der habituellen Leibesverstopfung, des Asthmas, des Katarrhs, der Hypochondrie, der Blähungen, der Verschleimung und aller Krankheiten, die im Alter der Mannbarkeit vorkommen, der geschlechtlichen und anderer Krankheiten, Uebel, gegen welche die weißen Gesundheits-Senfkörner von den medicinischen Autoritäten täglich verschrieben werden.

In **Dresden** nur allein ächt zu finden bei

Julius Schönert, Marienstraße 1.

Möbel, Schmuck-Koffer, Etagère-Gegenstände.

Goldene Medaille der Welt-Ausstellung 1867.

Tahan,

Kaiserlicher Hoflieferant.
Rue de la Paix, au Coin de Boulevard, Paris.

Kleine Möbel: Arbeits-, Blumen- und Schreibtische, Betpulte, Etagères.
Schmuck-Koffer in Holz, Email, Porzellan.
Kästchen für Handschuhe, Parfümerien, Spiele und Cigarren.
Liqueurs-Kästchen (caves), in Holz, Krystall und Bronze gefaßt.
Reise-Necessaires in Holz-Koffer und in Saffian-Säcken.
Damen-Pulte, Schreibmappen, Dintenzeuge in Holz und Bronze.
Kleine Bronze-Waaren: Figuren, Thier-Gruppen u. s. w.
Blumen-Vasen in Krystall, Marmor, Email, Fayence mit Holz und Bronze gefaßt.

Einrahmung von Erinnerungs- und Kunst-Gegenständen.

Hrochs Zahnpasta

in Packeten zu 6 Ngr. führen in Commission **sämmtliche Apotheken Dresdens.**

Bekanntmachung.

Die in Aussicht genommene Feuerwehrübung am bereitwilligst dazu überlassenen Brauereigebäude des Feldschlößchens, findet Sonntag den 22. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr statt.

Dresden, am 9. Semptember 1867.

Das Commando der freiwilligen Turnerfeuerwehr.

Ein Kanapee und mehrere Kisten sind zu verk. Reinhardtstr. 18 part.

Ein **Portemonnaie** gefunden: Jüdenhof 1, III.

Zu vermiethen

ist sofort ein **Gewölbe** nebst Zubehör in dem Hause Nr. 3 an der Mauer. Näh. daselbst 2 Treppen.

Ein sehr rentabl. Gut

bei Leipzig mit 186 Dr. Schfl. arrondirten Areals und bedeutendem Beilaß ist nur Verhältnisse halber bei 20 Mille Anzahlung sehr preiswürdig käuflich. Brutto-Einnahme jährl. über 5000 Thlr. Näheres durch die Agentur von **Jul. Günther** in Grimma.

Ein anständiges Fräulein, Anfangs 30er, gut situirt, wünscht die Bekanntschaft eines nicht zu jungen gebildeten Herrn, womöglichst dem Beamtenstand angehörend, zu machen.

Da Suchende eine gute Existenz besitzt, so würde ein an Herzensgüte und Achtung stehender Mann den Vorzug erhalten.

Adressen bittet man bis 14. dieses Monats unter **Vertrauen Nr. 280** in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Antwort erfolgt sofort.

Commis-Gesuch.

Ein bescheidener junger Mann findet zum 1. Oct. d. J. Stellung in einem Colonialwaaren-Geschäft, einer Stadt, 2 Meilen von Dresden. Gute Empfehlungen über sittliches Verhalten und Brauchbarkeit sind Bedingung. Offerten mit Copie der Zeugnisse unter E. R. Nr. 45 Exped. d. Blattes.

Geld auf Wechsel zu verleihen. Adr. L. O. in Kohl's Adr.-Bur. Obergr. abzug.

Broncen.

Mein Lager von Broncen und Brocat ward durch eine neue Sendung der jetzt so beliebten Kupfer- (Bismarck) Farbe wieder complettirt und empfehle dasselbe freundlicher Beachtung.

Ferdinand Müller,
große Brüdergasse 26.

Ein
Gasthaus

in bester Lage der Altstadt-Dresden, kann mit 4000 Thlr. Anzahlung sofort übernommen werden.

Näheres am See 33 part.

Einige
Restaurationen

in frequenter Lage Dresdens, sind Veränderunghalber billig zu verkaufen. Näheres:

am See Nr. 33 part.

Gesucht.

Eine erfahrene **Wirthschafterin,** welche auch Kenntnisse der Oeconomie besitzt und sofort antreten kann, sucht eine ähnliche Stellung. Näheres zu erfragen Scheffelgasse 12 part.

Frische Pöklinge

3 Stück 1 Ngr. sowie

Bratheringe

erhielt **A. Braune,**
Galeriestraße Nr. 17.

Möbel

neue und gebrauchte, in großer Auswahl, solid und gut gearbeitet, von Nußbaum, Mahagony, Kirschbaum und gewöhnlichem Holze, desgl. Canapees, Divans, Ottomanen, Fauteuils, Spiegel, Polster- und Rohrstühle aller Art, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen

G. Ritter,
Elbberg Nr. 1b.

Eine nicht zu große **Restauration** unter Ueberlassung der Concession wird hier oder auswärts zu übernehmen gesucht. Franco-Offerten haben die Herren Gebrüder Gaul hier in Empfang zu nehmen die Güte.

Eier,

empfing heute wieder 1500 Schock, empfehle dieselben als ausgezeichnet schön und frisch zum billigsten Preis.
Niederlage: Webergasse 8, im Hofe.

Ein Pianino,

neu, höchst elegantes Salon-Möbel, ist preiswürdig zu verkaufen:
Breitestraße 20, II.

Für Künstler.

Ein **Saal** hier in guter Lage, von 960 □Ellen, auf Verlangen zu vergrößern, auch zu einem Circus sofort einzurichten, ist auf Dauer zu vermiethen. Adr. unter **F. 960** bis 15. d. M. in der Exp. d. Bl. abzug.

Ein **Victualiengeschäft** ist Wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Fleischergasse Nr. 2 beim Gastwirth.

Damen, welche ihre Entbindung in Verschwiegenheit abhalten wollen, finden freundliche und billige Aufnahme, vor und nach der Entbindung mit der sorgsamsten Pflege bei Hebamme **Gäbler,** gr. Kirchgasse 1, IV.

Ein flottes **Victualien-Geschäft** ist schneller Abreise halber zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zu erfragen
große Frohngasse Nr. 18.

Eine **Causeuse** von Mahagoni, Preis 8 1/2 Thlr., eine Wäsch- u. Kleiderchiffoniere sind billig zu verkaufen. Schleifsteine sind stets vorräthig Palmstr. 55. **G. Wehrmann.**

Ein **Mädchen,** welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und dem gute Atteste zur Seite stehen, sucht bis 1. October einen Dienst.
Näh. am Taschenberg 1, III., links.

Ein gebrauchter eiserner **Kassaschrank** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Pension. In einer anständigen Familie finden Schüler gesunde Wohnung, gute Pflege und Kost. Näheres Breitestraße 19, 1. Et.

Ein Mädchen von hier oder auswärts kann vom 1. October an das Schneidern gründlich erlernen, nach Wunsch auch Kost und Logis haben Grünegasse 13, 3, erste Thür rechts.

Ein herrschaftl. 4sitz. Coupee, wenig gefahren, ist wegen Abreise der Herrschaft nach Amerika sofort zu verkaufen. Näheres gr. Oberseergasse 9, beim Sattler Ludwig.

Eine Comode mit Glasschrank ist billig zu verkaufen Mittelgasse Nr. 16, beim Lackirer.

Allerlei Namenstickerei und Ausbogen wird gut und billig gestickt
Wettinstr. 19, 2. Et.

Eine Schlafstelle Rhänitzgasse 4, II.

Ein Paar ganz gute **Sophas** und **Matratzen,** sind zu ganz billigem Preise zu verkaufen Wilsdrufferstraße 12 III. links.

Epilept. Krämpfe

(Fallsucht) werden geheilt durch den Spezialarzt für Epilepsie Dr. **O. Killisch.** Meldungen **direct Berlin** franco Jägerstraße 75, 76 (8 bis 9, 4—5), **nicht** wie früher durch Frau **Plaumann,** Roßstraße 11.

Geld auf gute Pfänder Casernenstr. 15, 1.